

Frühling unterhalb Galluszentrum (Foto ro 10.05.2019)

Liebe Leserinnen und Leser

Allzu viel kann ich leider nicht berichten, da wegen der Coronakrise viele Veranstaltungen ganz abgesagt, verschoben wurden oder brieflich erledigt wurden. Zudem war ich in den letzten drei Monaten lediglich ein paar Tage im Toggenburg.

Ab nächstem Wochenende kehrt nun wieder so etwas wie Normalität ein, natürlich weiter unter Berücksichtigung der Schutzmassnahmen wie Abstand halten, Hände waschen, wo empfohlen Mundschutz tragen und vor allem Ansammlungen vermeiden.

Ich hoffe, dass ihr alle die Situation weiterhin gut überstehen werdet und dazu wünsche ich euch alles Gute.

Und vor allem: Blibet gesund!

Liebe Grüsse



Matthias

Matthias Rohrbach
Mörsburgstrasse 10b
8472 Seuzach

Mail: matthias@rohrbach.ch
Fixnetz: +41 (0)52 335 11 61
Mobile: +41 (0)79 640 18 45

A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer

1. Gästekarte 2020

Mitte Mai wurden den Zweitwohnungsbesitzern die neue Gästekarte und der Prospekt «Sommer im Toggenburg 2020» zugestellt.

Der schön gestaltete Prospekt gibt Auskunft über das gesamte Angebot im Toggenburg. Die jeweiligen Angebote müssen jedoch auf ihre Aktualität überprüft werden, ist doch die Drucklegung bereits vor Beginn der Coronakrise erfolgt.

Bezüglich Gästekarte ist Toggenburg Tourismus im Rahmen des Projekts «bewegen & gestalten» von verschiedenen Seiten darauf hingewiesen worden, dass es dieser Karte an Attraktivität fehle. Toggenburg Tourismus hat dies aufgenommen. Man darf gespannt sein, ob und ab wann sich da etwas ändern wird!

Kontakt mit Toggenburg Tourismus:

- www.toggenburg.org
- kontakt@toggenburg.ch

2. Ferienwohnung nach längerer Abwesenheit

Einige Zweitwohnungsbesitzer sind wegen der Coronakrise schon längere Zeit nicht mehr in ihrer Ferienwohnung gewesen. Wenn man nach vielen Wochen doch wieder mal den Zweitwohnungsbesitz benutzen möchte, sollten dabei folgende Faktoren beachtet werden.

- Legionellen
Hier gilt es zuerst das Kaltwassersystem ein paar Minuten zu spülen. Dabei sollen alle Hähnen gleichzeitig geöffnet werden. Anschliessend dasselbe mit dem Warmwasser machen. Dämpfe einatmen muss vermieden werden.
- Heizung
Hier ist es sinnvoll in den Sommermonaten alle Ventile voll zu öffnen, damit sich die Feder des Thermostaten entspannen kann. Es ist jedoch wichtig, vor der nächsten Heizperiode die Thermostaten wieder auf eine normale oder bei Abwesenheit auf eine tiefere Temperatur einzustellen.
Wer sich für eine Fernsteuerung der Heizung interessiert, findet hier weitere Informationen. [Fernsteuerung Heizung](#)
- Abschlusshähnen
Im Keller, der Waschküche, Garage usw. hat es ja verschiedenen Hähnen. Auch hier gilt es, diese regelmässig zu betätigen, damit sie nicht festsitzen. Hier sollte beachtet werden, dass beim Öffnen bis ganz zum Anschlag aufgedreht wird und dann wieder ein wenig in die andere Richtung zurück.
- Cheminée und Cheminéeofen
Sollte die letzte Reinigung durch den Kaminfeger schon längere Zeit zurückliegen, ist dies möglicherweise jetzt sinnvoll. Die Verantwortung dafür liegt beim Eigentümer.
- Weitere Tipps
Unter diesem Link findet man zahlreiche Tipps und Anleitungen: [Tipps](#)

B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

1. Urnenabstimmung der ref. Kirchgemeinde W-ASJ

Da wegen Corona die geplante Kirchgemeindeversammlung nicht durchgeführt werden konnte, waren die Stimmberechtigten am 17. Mai 2020 zu einer Urnenabstimmung aufgerufen worden.

Neben den üblichen Traktanden, die alle genehmigt wurden, stimmte man über die Totalsanierung und den Ersatzbau des Kirchgemeindesaales ab. Dem Kredit von 2,2 Millionen Franken wurde auch zugestimmt. Der Baubeginn ist auf das Frühjahr 2021 geplant mit einer Bauzeit von rund einem Jahr.

2. Ortsbürgerversammlung Alt St. Johann

Bei der brieflichen Abstimmung anstelle der Bürgerversammlung wurde allen Vorlagen (Jahresrechnung, Budget usw.) zugestimmt. Auf den Herbst wird unter anderem für den zurücktretenden Präsident Walter Looser ein Nachfolger oder Nachfolgerin gesucht.

3. Restaurants im Toggenburg

Quelle: Toggenburg Tourismus

Seit dem 11. Mai 2020 dürfen bekanntlich die Restaurants wieder öffnen. Einige Gastbetriebe haben sich jedoch entschlossen, noch etwas zuzuwarten. Toggenburg Tourismus hat eine Übersicht geschaffen, wann welcher Betrieb offen hat.

Link [Restaurants](#)

4. Mitwirkung Richtplanung Gemeinde W-ASJ

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Im Zusammenhang mit dem Richtplanungsgesetz (RPG), der Richtplanung des Kantons SG, dem Planungs- und Baugesetz (PBG) und auch dem Zweitwohnungsgesetz muss die Ortsplanung diesen Vorgaben angepasst werden. Die wohl gewichtigste und schwierigste Herausforderung dürfte die Vorgabe sein, 13,2 Hektaren der unbebauten Wohn- und Mischzone der Nichtbauzone zuzuweisen.

Der Gemeinderat hat nun einen ersten Vorschlag erarbeitet. Dabei sind die Kriterien berücksichtigt worden, wie

- unbebaute Flächen ausserhalb überbautem Gebiet,
- nicht oder unzureichend erschlossene Bauzonen,
- schwierig oder praktisch unmöglich zu überbauende Flächen,
- keine rechtskräftigen Baubewilligungen und
- sinnvolle raumplanerische Abgrenzung.

Der Gemeinderat hat die betroffenen Eigentümer schriftlich informiert. Nicht betroffene Personen wurden mit einem Flyer ebenfalls informiert. Eine Übersicht über die Gesamtsituation kann hier heruntergeladen werden: [Rückzonung W-ASJ](#). Hier sind die genauen Details und das Arbeitsprogramm aufgeführt.

Bis zum 12. Juni 2020 kann der Gemeinde nun ein Feedback – notabene können dies alle betroffenen, aber auch interessierten Personen machen – eingereicht werden. Die Rückmeldungen werden dann verarbeitet und je nach Situation, soll der Plan allenfalls nochmals angepasst werden. Die Öffentlichkeit werde laufend über den Stand der Arbeiten informiert.

Es ist verständlich, dass nicht alle Grundeigentümer sich positiv über diese Auszonung äussern. Wichtig ist in diesem Zusammenhang aber, dass die Gemeinde nur für den raumplanerischen Teil zuständig ist. Die Gemeinde entscheidet also, was ausgezont wird und was bleibt. Sobald der Plan rechtskräftig ist, haben die dann Eigentümer zehn Jahre Zeit beim Kanton eine Entschädigung zu verlangen.

C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

1. Erlebbarer Energie auf der Wolzenalp

Quelle: TT 7.5.20

Einem Bericht im Toggenburger Tagblatt entnehme ich, dass die «Stillstandzeit» auf der Wolzenalp zu einer umfassenden Instandstellung der Wolzenalpbahn benutzt wird. In Zusammenarbeit mit «energietaal toggenburg» wird auf dem Dach der Bergstation eine Photovoltaikanlage installiert. Sie soll dereinst rund 20'000 kWh Strom liefern.

Dies wird zudem die erste Station auf dem «Klimaerlebnisweg» sein, auf dem vor zwei Jahren neu angelegten Wanderweg zwischen der Wolzenalp und dem Ijental. Von der Bergstation Rietbach führt diese Wanderung über die Spitzweid und Laui ins Ijental hinunter nach Nesslau (7.7 km / - 442 m / 2:20 h). Weitere Informationen findet man hier: [Klimaerlebnisweg](#)

2. Picknick und Grillplatz am Schwendisee



Der durch Vandalen beschädigte Grillplatz am Schwendisee ist wieder in Stand gestellt worden. Nun lädt er wieder zum Verweilen ein an diesem wunderschönen Ort. Herzlichen Dank an die Gemeinde, die wohl diese Arbeiten erledigt hat. Hoffen wir, dass dies ein einmaliger Zerstörungsakt war.

3. Umfahrung Bütschwil

Quelle: Mitteilungsblatt Bütschwil – Ganterswil

Es hätte ein tolles und grosses Fest werden sollen, das Umfahrungsfest auf der neuen Umfahrungsstrasse, die am 17. September 2020 offiziell dem Verkehr übergeben wird. Daraus wird nun leider nichts. Aufgrund der Corona-Vorgaben des Bundesrats wird es wohl noch längere Zeit dauern, bis Grossveranstaltungen mit einigen tausend Leuten wieder zugelassen werden. Das OK des Umfahrungs-fests hat sich deshalb schweren Herzens entschieden, das geplante Fest vom 29. und 30. August 2020 abzusagen.

Wie der Webseite dieses Projekts entnommen werden kann, sind die Bauarbeiten voll im Zeitplan, so dass der Eröffnung im September 2020 nichts im Wege stellen sollte.

Die Umfahrung von Brendi in Wattwil und Stegrüti in Ebnat-Kappel ist ebenfalls auf Kurs. Hier ist die Eröffnung auf Herbst 2022 geplant.

4. Toggenburger Magazin

Das neueste Toggenburger Magazin Mai/Juni 2020 ist erschienen. Es enthält wiederum zahlreiche interessante Artikel wie zum Beispiel über einen Besuch in der Brauerei St. Johann.

Bezugsquelle: www.toggenburgerverlag.ch

5. Toggenburgshop

Nach dem Lockdown-Ende haben die Betreiber des Onlineshops ihre Strategie etwas geändert. Anstelle der Freiwilligen werden die Hauslieferungen zurzeit von Mitarbeitenden des Thurbecks in Wattwil übernommen. Momentan wird an fünf Tagen ausgeliefert. Aber auch

dies könnte sich ändern, da vor allem freitags und samstags Zustellungen gewünscht werden. Es kann damit gerechnet werden, dass an diesen Tagen auch in Zukunft ausgeliefert wird.

Weiter wird vom Initianten-Team die Strategie überprüft. Nicht oder nur leicht verderbliche Lebensmittel sollen in Zukunft in die ganze Schweiz geliefert werden. «Die Produkte von Togggenburg Gewerblern sind in der ganzen Schweiz gefragt», ist der Nesslauer Mitinitiator Ivan Louis überzeugt. Auf das Angebot darf man gespannt sein.

6. Erstbesteigung des Dhaulagiri (8176 m) am 13. Mai 1960 **Quelle: versch. Medien**

Vor genau 60 Jahren stand der Wildhauser Peter Diener zusammen mit Ernst Forrer als erster Mensch auf dem Dhaulagiri. Welch gewaltige Leistung da erbracht werden musste, schilderte Peter Diener in einer Fernsehsendung «SRF bi dä Lüt». Im Internet kann man auch noch früher ausgestrahlte Sendungen ansehen.

Mir blieben von damals vor allem die Reportagen der Anreise nach Kathmandu in Erinnerung. Mit einer Pilatus Porter PC 6, rot-gelb bemalt und auf den Namen «Yeti» getauft, wurde die Strecke von der Schweiz nach Nepal in acht Tagen bewältigt. Leider ereignete sich am 5. Mai 1960 ein Unfall und das Flugzeug zerschellte. Zu Glück wurde niemand verletzt. Heute befinden sich ein paar Wrackteile im Verkehrsmuseum in Luzern.

Peter Diener ist noch regelmässig zu Fuss unterwegs und freut sich, dass man jetzt wieder einkehren kann. Er geniesst aber auch die Kontakte und Gespräche mit anderen Leuten.

Hier zwei sehenswerte Dokumente:

[Dhaulagiri 2011](#)

[Dhaulagiri 2013](#)

7. Köbelisberg

Wo liegt denn Köbelisberg? Nie gehört; jedoch im Zusammenhang mit der Corona-Schliessung der Restaurants wurde der Wirt Peter Wohlgensinger in den Medien zur Situation befragt. So bin ich auf dieses Ausflugsziel aufmerksam geworden.

Hier die Beschreibung gemäss Webseite:

Der «Köbelisberg» ist im Winter und Sommer ein Ausflug wert. Die Wirtschaft auf dem Köbelisberg ist ein häufig gewähltes Wanderziel. Dies ist nicht erst heute so, schon vor weit über 100 Jahren wurden auf dem Webersberg, wie der Hügel einst hiess, wandernde Gäste bedient.

Heute ist die stimmungsvolle Bergbeiz im Sommer und Winter ein begehrtes Ausflugsziel. Wer schon einmal einen Sonnenuntergang hier erlebt hat kommt immer wieder her. Bei gutem Wetter geniessen Sie ein wunderbares Panorama vom Säntis über die Churfürsten, den Speer bis hin zu den Berner Alpen. Im Sommer überraschen wir unsere kleinen Gäste mit einem Spielplatz mit Trampolin und Kinderschaukel. Das Gasthaus bietet auch Übernachtungsmöglichkeiten. Die Bergwirtschaft «Köbelisberg» liegt auf 1045 m.ü.M. Sie ist in ca. 45 Gehminuten ab Parkplatz Burg auf einer Naturstrasse leicht zu erreichen. Es gilt ein allgemeines Fahrverbot

Der Parkplatz «Burg» befindet sich rund 2 km ab Zentrum Lichtensteig Richtung Wasserfluh.

Weitere Angaben findet man hier: [Köbelisberg](#)

8. Zahnradbahnen in der Ostschweiz

Bekanntlich gibt es in der Ostschweiz drei Zahnradbahnen:

- Rorschach - Heiden
- Altstätten – Gais
- Rheineck – Walzenhausen

Seit Jahren wird über die Rentabilität dieser drei Bahnen diskutiert, da der Kostendeckungsgrad unter 30 Prozent liegt. Nun haben die Kantone Appenzell-Ausserrhoden und St. Gallen nach eingehenden Abklärungen und Studien beschlossen, die Altstätten-Gaisbahn nur noch zu betreiben, bis das Rollmaterial das Ende der Lebensdauer erreicht habe. Laut Medienberichten soll dies in etwa 15 Jahren der Fall sein. Ab 2035 soll die Bahn dann durch einen Busbetrieb ersetzt werden. Die Diskussionen gehen jedoch für alle drei Bahnen weiter, muss doch eine Lösung gefunden werden für die jährlichen Defizite von total 200'000 Franken. Es bleibt aber noch etwas Zeit, einen Ausflug zu machen und die drei Bahnen zu benutzen.

9. Der lange Tisch in Lichtensteig

Infolge der Coronasituation hat der Verein «Die wilden Weiber» den Traditionsanlass des langen Tisches abgesagt. Das Team um Mirjam Hadorn plant jedoch einen Anlass am 8. August 2020. Details sollen in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden.

Mehr Infos findet man hier: [Der lange Tisch](#)

D. Informationen zu den Bergbahnen

1. Inserat der Toggenburger Bergbahnen AG

Quelle: TT 9.5.20

MAI 2020: Fusionsangebot der Toggenburg Bergbahnen AG an die Aktionäre der Bergbahnen Wildhaus AG

RÜCKZUG AUFGRUND VERÄNDERTER BEDINGUNGEN

Wie die Bergbahnen Wildhaus AG am letzten Donnerstag über die lokalen Medien kommuniziert hat, wurde mit dem Bau eines neuen Sesselliftes auf dem Oberdorf begonnen. An sich steht es der Toggenburg Bergbahnen AG (TBB) nicht zu, den betriebswirtschaftlichen Sinn und die Tragbarkeit dieser Investition zu beurteilen. Da die TBB jedoch den Aktionären der BBW am 28. September 2019 ein Fusionsangebot unterbreitet hat, welches noch läuft, ist es ein Gebot kaufmännischer Sorgfaltspflicht, dieses in Anbetracht der neuen Investitionen der BBW zu überdenken: Unter den durch die BBW veränderten Bedingungen kann die TBB das Fusionsangebot an die Aktionäre der Bergbahnen Wildhaus AG nicht aufrechterhalten. Wir verweisen dabei auf die Rückzugs Klausel im Fusionsangebot*.

In den letzten Monaten ist die TBB wiederholt auf den Präsidenten der Bergbahnen Wildhaus AG zugegangen mit dem Anliegen, die von breiten Kreisen gewünschte Fusion doch noch voranzutreiben. Seine Reaktionen haben bestätigt, dass die BBW wenig Verständnis für die Strukturoptimierung auf regionaler Ebene hat, welche ein gemeinsames Ticket für die Zukunft ermöglichen würde. Es bleibt der Toggenburg Bergbahnen AG nun nichts anderes übrig, als den Wunsch des Nachbarn nach Alleingang zur Kenntnis zu nehmen.

Die TBB bittet um Verständnis für den heutigen Rückzug der Fusionsofferte. Dieser ist im obigen Sinne ein Gebot unternehmerischer Vernunft und ökonomischer Sorgfalt. Die TBB bedankt sich bei den vielen Wildhauser Aktionären, welche die Bereitschaft zum Aktienverkauf oder -tausch verbindlich erklärt haben. Die daraus entstandenen gegenseitigen Verpflichtungen fallen mit heutigem Datum dahin.

* **Vollzugsbedingungen** „Die Verantwortlichen der BBW führen bis zum Voll- oder Rückzug dieses Angebotes die Geschäfte der Gesellschaft im bisherigen ordentlichen Rahmen weiter und tätigen insbesondere keine außergewöhnlichen Geschäfte (u.a. keine ungünstigen Veränderungen bezgl. Vermögens, Geschäfts- und Ertragslage der Gesellschaft, keine neuen Verpflichtungen, keine Erhöhung von Arbeitnehmerentschädigungen, keine Beschlüsse über grössere Investitionen, keinen Verkauf oder keine Verpfändung von Aktiven, keine Ausschüttung von Dividenden oder anderen geldwerten Leistungen“).

TOGGENBURG BERGBAHNEN AG - Postfach 42 CH – 9657 Unterwasser

Dieser Rückzug wurde im Toggenburger Tagblatt mit zwei kurzen Artikeln kommentiert. Auch in den sozialen Medien gab es nur einen kurzen «Aufschrei» mit den hinlänglich bekannten Äusserungen. Wer diese Auseinandersetzung seit Jahren verfolgt, kann zu den im Inserat gemachten Aussagen durchaus zu anderen Schlussfolgerungen kommen. Ich verzichte hier ganz bewusst darauf, diese hier zu wiederholen. Das alles wurde in den Medien in letzten Jahren ja gemacht.

2. Bauanzeige BBW

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Die Bergbahnen Wildhaus AG haben ein Baugesuch eingereicht für einen Neubau eines Bürocontainers an der Talstation «Thur». Dieser soll an die Stelle des heutigen Containers zu stehen kommen (um 90 Grad gedreht und wesentlich grösser 11x4m). Gemäss Auskunft der Bauverwaltung der Gemeinde wird dieser Container einstöckig mit einem Flachdach gebaut. Da dieses Bauvorhaben nicht im Ortsschutzgebiet steht, kann die Gemeinde bezüglich Dachform, Material, Farbe usw. nicht mitbestimmen.

Persönlich fände ich es toll und schön, wenn dieser Container mit einem Dach versehen würde. Es würde wohl besser in die Landschaft passen. Vielleicht lässt sich die BBW von diesem Zusatz noch überzeugen.

3. Betriebsaufnahme der Bergbahnen

Den Webseiten der beiden Bergbahnen BBW und TBB kann entnommen werden, dass ab dem 6. Juni 2020 der tägliche Betrieb aufgenommen wird. Davon ausgenommen ist die Bahn Oberdorf – Gamsalp, die erst am dem 3. Juli 2020 fährt; je nach Wetter eventuell auch an den beiden Wochenende in der zweiten Junihälfte. Die genauen Betriebszeiten können auf den entsprechenden Webseiten eingesehen werden.

E. Kultur

1. Openair Wildhaus

In der Zwischenzeit wurde auch das diesjährige Openair in Wildhaus abgesagt. Das nächste Openair ist angesagt für den 9. Juli 2021 (Rock-Festival) und 10. Juli 2021 (Schlagerfestival). Bereits gekaufte Tickets behalten die Gültigkeit.

2. Förderverein Klangwelt Toggenburg

Der Förderverein wurde im Mai 2006 gegründet. Er unterstützt die vielfältigen Projekte der Klangwelt Toggenburg ideell und finanziell und gibt den nötigen Rückhalt, um die Entwicklung der Angebote voranzutreiben.

Die diesjährige Hauptversammlung wurde aus bekannten Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben. Der Verein hat deshalb ihren Mitgliedern eine detaillierte Aufstellung der Unterstützungsbeiträge zugestellt. Vom Totalbetrag von 40'000 Franken wurden 15'000 Franken der Organisation des ebenfalls abgesagten diesjährigen Klangfestival zur Deckung der aufgelaufenen Kosten zugestellt. Weitere Beträge wurden für Anlässe im 2021 ausgerichtet.

Hier kann man Mitglied werden: [Klangwelt](#)

3. Baustart für das Klanghaus verzögert sich

Quelle: TT 27.05.20

Das Projekt für das Klanghaus wird um ein weiteres Kapitel erweitert. Gestartet wurde dieses Vorhaben vor dem Jahr 2010. Nach Kritiken, Beschwerden, Wettbewerb, Scheitern der ersten Vorlage vor dem Parlament und Veränderung der Finanzierung haben die Stimmbürger letztes Jahr das 22,3 Millionen Projekt genehmigt. Da der Wettbewerbsgewinner Marcel Meili, Zürich im März 2019 verstarb, wurde die Leitung neu an Astrid Stauer übertragen. Sie hat seinerzeit zusammen mit Marcel Meili das Projekt entwickelt. Auf Grund dieser Situation wurde der Baustart nun um ein Jahr verschoben.

Die Baugesuche sollen im Herbst 2020 eingereicht werden.

[Architektur Stauer & Hasler](#)

[Architektur meilipartner](#)